

08/2018

KIT-NEWS



*Es ist nicht der unwichtigste
Teil der Lebenskunst,
die schönen Dinge im Leben
nicht aufhören, sonder
ausklingen zu lassen.
(Elisabeth Bergner)*

In diesem Sinne wünschen wir euch, dass viele
sommerliche Momente und Eindrücke noch
lange in den Herbst aus- und nachklingen.

Es grüßen euch herzlich,

*Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner*

Einsatzstatistik...	1
FA Katastrophenschutz - intern...	1
Personelle Veränderungen LWZ...	1
Herausfordernde Zeiten - Seminar...	3
Aviso 2019...	4
Geburtstage...	6



Einsatzstatistik August 2018

Im August verzeichnen wir statistikgemäß einen Einsatz täglich. Trotz der Urlaubszeit konnten alle Einsätze rasch abgedeckt werden. Entweder waren MitarbeiterInnen eingetragen oder es fanden sich schnell zwei KollegInnen, die sich nach der SMS Alarmierung umgehend meldeten. Alarmiert wurden wir in den Bezirken Graz, Graz-Umgebung, Liezen, Deutschlandsberg, Murtal, Murau, Bruck-Mürzzuschlag, der Südoststeiermark, Leibnitz, Leoben und in Weiz.

Herzlichen Dank!

Fachabteilung Katastrophenschutz - intern

*Wenn aus Liebe Leben wird,
dann erhält das Glück
einen Namen.
(unbekannt)*



geboren am 29. Juli 2018,
50 cm groß und 3 Kilo schwer

Wir gratulieren den Eltern Lisa und Uwe Schimautz sehr herzlich zur Geburt ihres Sohnes Mattheo!

Personelle Veränderungen in der Landeswarnzentrale Steiermark

SEI SCHLAUER, KAUF BEIM BAUER

Mitten in Graz betreibt Oliver Gerlitz von der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung mit seiner Frau Katharina einen Bauernhof. Frische kreative Ideen sind seine Leidenschaft.

Auf der ganzen Welt war Oliver Gerlitz, der seit 2009 als Disponent in der Landeswarnzentrale arbeitet, schon unterwegs. „Bevor ich beim Land zu arbeiten begann, war ich als Unteroffizier beim Militär bei weltweiten Katastrophen im Einsatz, aber auch in Österreich. Ob Galtür, Kaprun oder Lassing, da hab ich viel erlebt“, erzählt Gerlitz, der auch ehrenamtliches Mitglied beim Kriseninterventionsteam ist. Seine Einsätze haben ihm zum Glück nichts von seinem fröhlichen Gemüt genommen.

Vielleicht auch deswegen, weil er sich zu Hause auf seinem 50 Hektar großen Bauernhof in Graz-Liebenau, den er in fünfter Generation mit seiner Frau Katharina führt, dem widmen kann, was er einfach gerne macht. „Katharina ist die Landwirtin und ich bin der, der das Gemüse und Obst zu regionalen Köstlichkeiten verarbeitet. Ich wollte immer Koch werden.“ Von Chili Gelee, Gemüsesugos bis hin zu verschiedensten Likören spannt sich der Bogen der regionalen Produkte. Besonders stolz ist er auf das Grazer Popcorn. „Unser Grazer Popcorn ist deshalb ganz speziell, da unser Mais vom Anbau bis zur Ernte ohne industrielle Fertigung entsteht. Nach dem händischen Kolbenpflücken und der Trocknung wird das Korn auch händisch mit einer alten Rebelmaschine vom Kolben getrennt.“

2012 wurde der Bauernladen erneuert. Apropos erneuert: Aktuell wird gerade fleißig am Um- und Ausbau des Hofes gearbeitet. „Wir wollen in Zukunft noch mehr anbieten und den Kunden noch direkter ansprechen.“ Damit das auch gut gelingt, widmet sich Gerlitz in den nächsten fünf Jahren nur dem Hof. „Ab September bin ich für fünf Jahre karenziert. Ich bin froh, mich nun auf eines voll und ganz konzentrieren zu können“.

www.bl-gerlitz.at

Autorin Sabine Jammerneegg; Fotos: steiermark.at/Streibl



Lieber Olli! Du hast immer eine verbindende Rolle zwischen der Landeswarnzentrale und KIT-Land Steiermark innegehabt und wesentlich zum gegenseitigen Verständnis von „drinnen und draußen“ beigetragen! Auch wenn du dich in der LWZ für eine Zeit verabschiedest, bleibst du uns ja als KIT'ler erhalten! Herzlichen Dank und alles Gute für die Umsetzung deiner Pläne wünscht dir, im Namen der KIT-MitarbeiterInnen, das KIT-Leitungsteam!

DER EINE GEHT, DER ANDERE KOMMT...



Der 34-jährige Robert Prutsch ist Grazer und unterstützt das Team der LWZ seit Juli 2018. Neben seiner Ausbildung als GWH-Installateur absolvierte er im Jahr 2014 zusätzlich die Lehre zum Verwaltungsassistenten. Dem Land Steiermark seit 2008 zugehörig, war er zuletzt als Sachbearbeiter in der Abteilung 13 für die Schifffahrt zuständig.

In seiner Freizeit dreht sich vieles um Sport, neben Cross Fit trainiert er seit 2016 das israelische Nahkampfsystem KRAV MAGA bei der IKMF Steiermark in Graz und Leoben.

Foto: privat

HERAUSFORDERNDE ZEITEN – landesinternes Seminar für Führungskräfte

Todesfälle im Arbeitsumfeld stellen Teams und Führungskräfte oftmals vor besondere Herausforderungen. Das LAVAK (Landesverwaltungsakademie)-Seminar „Todesfälle und trauernde MitarbeiterInnen im Landesdienst - herausfordernde Zeiten für Führungskräfte“ widmet sich diesem Thema. Der Mensch ist von Natur aus für das Leben und Überleben ausgestattet. Auch wenn das Sterben und der Tod zum Leben dazugehören, klammern wir diese Themen gerne aus, auch im beruflichen Kontext. Wenn wir auch hoffen, dass der Tod im Arbeitsumfeld nicht eintreten möge, so sprechen die Zahlen leider eine andere Sprache. Jährlich sterben zirka 15 aktive Kolleginnen und Kollegen im Landesdienst durch Krankheit, Unfall oder Selbsttötung. Vielfach haben diese Ereignisse große Sprachlosigkeit, Unsicherheit, Ängste sowie psychosoziale und organisatorische Veränderungen zur Folge.

In einer von Wertschätzung geprägten Unternehmenskultur, begegnet man den betroffenen Menschen und den Kolleginnen und Kollegen mit der notwendigen Sensibilität, einem sorgsam gewählten Maß an Information und bietet temporär den Raum, um sich mit dem Thema Tod im Arbeitsumfeld auseinanderzusetzen. Von Führungskräften wird ein rasches, strukturiertes und menschliches Handeln erwartet.

Das Seminar „Todesfälle und trauernde MitarbeiterInnen im Landesdienst – herausfordernde Zeiten für Führungskräfte“ am 8. November 2018 bietet eine komprimierte „Zusammenschau“ zu den Themen: „Krisenmanagement, Kommunikation und Reaktionen von trauernden Menschen“, gibt Anregungen wie Teams in dieser Zeit gut begleitet werden können und wo Führungskräfte, innerhalb und außerhalb des Landesdienstes, Unterstützung erhalten können. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen gibt Sicherheit und fördert kompetentes Handeln. Die Erfahrung zeigt, dass sich das An- und Besprechen der herausfordernden Situation positiv auf das Arbeitsklima und den Zusammenhalt im Team auswirkt.



Autorin Sabine Jammernegg

Foto: steiermark.at/Schuster



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

AVISO Termine 2019

Teamabende

Bezirke	2019	Zeit	Ort
Graz-Stadt	Mo, 21. Jänner Sommer Bezirk Do, 19. September	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr zur freien Gestaltung 18.00 Uhr EEAT und TA	Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Multifunktionsraum, 1. Stock, 8010 Graz, Karmeliterplatz 2
HF/WZ	Mo, 28. Jänner Sommer Bezirk Do, 26. September	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr zur freien Gestaltung 18.00 Uhr EEAT und TA	BH HB, 8230 Hartberg Rochusplatz 2 BH WZ, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28
BM/LE	Mo, 11. Februar Sommer Bezirk Mo, 7. Oktober	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr zur freien Gestaltung 18.00 Uhr EEAT und TA	BH LN, 8700 Leoben, Peter-Tunner-Str. 6 BH BM, 8600 Bruck/M., Dr.-Th-Körner-Str. 34
GU/VO	Do, 14. Februar Sommer Bezirk Do, 24. Oktober	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr zur freien Gestaltung 18.00 Uhr EEAT und TA	BH GU, 8020 Graz, Bahnhofgürtel 85 BH VO, 8570 Voitsberg, Schillerstraße 10
DL/LB/SO	Do, 28. Februar Sommer Bezirk Mo, 28. Oktober	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr zur freien Gestaltung 18.00 Uhr EEAT und TA	Feuerwehr- und Zivilschule Steiermark 8403 Lebring, Florianistraße 24
MT/MU	Mo, 25. März Sommer Bezirk Mo, 25. November	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr zur freien Gestaltung 18.00 Uhr EEAT und TA	BH MT, 8750 Judenburg, Kapellenweg 11-13 BH MU, 8750 Murau, Bahnhofviertel 7
LI	Do, 11. April Sommer Bezirk Do, 28. November	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr zur freien Gestaltung 18.00 Uhr EEAT und TA	BH Liezen, 8940 Liezen, Hauptplatz 12

Fortbildungen 2019

KIT-Rezertifizierung

1. Termin: 10. und 11. Mai 2019, Freitag 14.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr
2. Termin: 13. und 14. September 2019, Freitag 14.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr

Modul Kinder

1. Seminar – Theorie und Praxis, Samstag, 25. Mai
2. Einsatzerfahrungsaustausch Kinder – Donnerstag, 11. April
3. Einsatzerfahrungsaustausch Kinder – Dienstag, 3. Dezember

Modul Interkulturalität

Samstag, 19. Oktober 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

Modul Großschaden

1. Erster vor Ort - Freitag 8. und Samstag 9. März
2. EinsatzleiterInnenschulung - Freitag 11. und Samstag 12. Oktober (Zugangskriterien)

SVE-Modul

1. EEAT Freitag, 1. Februar 2019 von 16.00 – 19.30 Uhr
2. Übungstag Samstag, 2. März 2019 von 09.00 – 17.00 Uhr
3. EEAT Freitag, 27. September 2019 von 16.00 – 19.30 Uhr

Klausur mit der Hintergrundbereitschaft

1. Freitag, 1. März ab 14.00 Uhr
2. Freitag, 29. November ab 14.00 Uhr

Modul für die BezirkskoordinatorInnen

1. Samstag, 29. Juni, ganztägig
2. Freitag, 29. November, ab 14.00 Uhr

Österreichische Plattformtagung: 5. und 6. April 2019 – Linz – Krisenhilfe Oberösterreich

KIT-SteirerInnen-Fortbildungstag im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, Samstag 9. November 2019

Hoch - Zeit!

Renker Weiß, einen gebürtigen Kärntner, hat es vor 9 Jahren der Liebe wegen in die Steiermark, nach Trofaiach, verschlagen. 2014 absolvierte er die KIT-Ausbildung und ist seither in den Bezirken Leoben, Bruck-Mürzzuschlag und Murtal im Einsatz! Am 1. August 2018 heiratete Renker nun seine Erika!

Herzlichen Glückwunsch!





Geburtstage im August 2018:

ANLANGER Beatrix, BADER Helene, BAUMANN-COX Susanne, GANGL-SCHRIEBL Ursula, HAAS Edith, HATZMANN Gerhard, HOLAWAT Artur, KAHR Rudolf, KASCHOWITZ Angelika, KERSCHISCHNIK Hanns-Christian, OLLER Maria, LADENHAUF Karl-Heinz, LAMMER Stefanie, LANG Sylvia, LECHNER Daniela, LUTTENBERGER Kurt, NEUHUBER Norah, PERNJAK Wolfram, PESTITSCHIEGG Susanne, PINTER-THEISS Veronika, PROMITZER Walter, PUFFING Claudia, RAFFALT Andrea, RAPP Doris, SCHERR-SCHENK Regina, SCHNEIDER Alexander, SCHÖNEGGER Sigrid, SEDLAK Jolande, SKAZEDONIGG Helga, SOINEGG Martina, STEINBRENNER Diana, STROHMEIER Waltraud

Einen runden Geburtstag feierten:

PAAR Christian und ZISSLER Karl



Wir gratulieren sehr herzlich!

IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at